

Bestand: Sam-Kt - Sammlung Kriegstote

I. Num.

516

alte Archiv-Sign.

41

v. Num.

516

Dat. => Findbuch

16. Februar 1945

Klassifikationsgruppe 1

1.2.3. Hengeler-Wendfeld

Name

Thesling, Josef-Franz

Geburtsdatum

14.10.1907

Beruf

Ziegeleiarbeiter

Dienstgrad

Obergefreiter

Letzte bekannte Adresse

Estern 78

Familienstand

verh. mit Gertrud Thesling, geb Hartog.

1 Kind.

Registratursignatur

661

Beschreibung / Inhalt

Fragebogen, Heimatbuch Stadtlohn von 1951 S. 118, Gedenkblatt Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Gedenkstein Schützenverein Estern.

Bemerkungen: Vermisst

Sterbedatum

16.02.1945

Sterbeort

Westpreußen

Bildfeld

[Gräbersuche](#) | [Suchanfrage](#) | [Ergebnis](#) | [Detailinformation](#)

Page 1 of 1

Zum Gedenken

Nachname: Thesling
Vorname: Josef
Dienstgrad:
Geburtsdatum: 14.10.1907
Geburtsort:
Todes-/Vermisstdatum: 01.02.1945
Todes-/Vermisstort: Westpreussen Pohn, Gebiet

Nach den uns vorliegenden Informationen ist die o. g. Person seit 01.02.1945 vermisst.

In einem Gedenkbuch haben wir den Namen und die persönlichen Daten des Obengenannten verzeichnet. Sie können gern einen Auszug bei uns bestellen.

Beim Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein Suchantrag nach dem Verschollenen gestellt, der auch nach wie vor gültig ist und vorliegt wird. Dessen ungeachtet sollten Sie aber mit der Einreichung in München in Verbindung treten. Vielleicht kommt im Zuge der laufenden Auswertung von Unterlagen aus den verschiedenen Archiven der ehemaligen Sowjetunion oder der Länder des Ostblocks das Schicksal des Verschollenen bereits aufgeklärt, die Information aber aufgrund einer fälligen aktuellen Anschrift noch nicht weitergegeben werden. Der Suchdienst wird Ihre Anfrage schnell bearbeiten und Sie auf dem Freitag über den aktuellen Sachstand informieren.

[Hier geht's zum Suchdienst](#)

Auch die deutsche Dienststelle (WAS) ist seit Kriegsende gesetzlich beauftragt, die Schicksale der als vermisst gemeldeten Wehrmachtangehörigen aufzudecken und betroffenen Bürgern zu helfen, Rechtsansprüche einzulösen. Die Deutsche Dienststelle ist ebenfalls per e-mail erreichbar.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sorgt für die Ruhestätten der im Ersten und Zweiten Weltkrieg ums Leben gekommenen deutschen Soldaten. Der Volksbund errichtete bisher über 820 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten, auf denen etwa zwei Millionen Kriegstote ruhen. Bau und Pflege dieser Friedhöfe wurden nur möglich durch Spenden der Förderer dieser humanitären Arbeit sowie durch Beiträge der über 197 000 Mitglieder des Volksbundes.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende oder Ihre Mitgliedschaft.

[Förderer unterstützen](#)